Wagner Baugesellschaft mbh Gerald Schauer Schönbach 37 3633 Schönbach 02827/7001-300 gerald schauer@wagner-bau.com



# **ENERGIEAUSWEIS**

## **Ist-Zustand**

Sportplatzgebäude Kirchschlag

Marktgemeinde Kirchschlag Kirchschlag 2 3631 Kirchschlag

## Energieausweis für Nicht-Wohngebäude





BEZEICHNUNG Sportplatzgebäude Kirchschlag Umsetzungsstand Ist-Zustand

Gebäude(-teil) Baujahr 1986

Nutzungsprofil Veranstaltungsstätten und Mehrzweckgebäude Letzte Veränderung

Straße Kirchschlag Katastralgemeinde Kirchschlag

PLZ/Ort 3631 Ottenschlag KG-Nr. 24241

Grundstücksnr. 154 Seehöhe 842 m

# SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen HWB Ref,SK PEB SK CO 2eq,SK f GEE,SK A++ A+ A+ A+ B C C C C C G G

HWB<sub>Ref</sub>: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

**WWWB:** Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

**KB:** Der **Kühlbedarf** ist jene Wärmemenge, welche aus den Räumen abgeführt werden muss, um unter der Solltemperatur zu bleiben. Er errechnet sich aus den nicht nutzbaren inneren und solaren Gewinnen.

**BefEB:** Beim **Befeuchtungsenergiebedarf** wird der allfällige Energiebedarf zur Befeuchtung dargestellt.

**KEB:** Beim **Kühlenergiebedarf** werden zusätzlich zum Kühlbedarf die Verluste des Kühlsystems und der Kältebereitstellung berücksichtigt.

**RK**: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

**BeIEB:** der **Beleuchtungsenergiebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht dem Energiebedarf zur nutzungsgerechten Beleuchtung.

**BSB:** Der **Betriebsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten.

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den jeweils allfälligen Betriebsstrombedarf, Kühlenergiebedarf und Beleuchtungsenergiebedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

foee: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

**PEB:** Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB <sub>ern.</sub>) und einen nicht erneuerbaren (PEB <sub>n.em.</sub>) Anteil auf.

CO2eq: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2018-01 – 2021-12, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

## Energieausweis für Nicht-Wohngebäude





GEBÄUDEKENNDATEN	EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	535,2 m <sup>2</sup>	Heiztage	315 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	428,1 m <sup>2</sup>	Heizgradtage	4.879 Kd	Solarthermie	16 m²
Brutto-Volumen (V <sub>B</sub> )	1.783,9 m³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	1.170,6 m <sup>2</sup>	Norm-Außentemperatur	-17,1 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,66 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (Ic)	1,52 m	mittlerer U-Wert	0,22 W/m²K	WW-WB-System (sekundär,	opt.)
Teil-BGF	- m²	LEK <sub>T</sub> -Wert	18,89	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m² Bauweise mittelschwer RH-WB-System (sekundär, opt.)		opt.)		
Teil-V <sub>B</sub>	- m³			Kältebereitstellungs-System	

#### WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

#### **Ergebnisse**

Referenz-Heizwärmebedarf  $HWB_{Ref,RK} = 40,5 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ Außeninduzierter Kühlbedarf  $KB_{RK}^* = 0.9 \text{ kWh/m}^3 \text{a}$ Endenergiebedarf  $EEB_{RK} = 78,1 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ 

Gesamtenergieeffizienz-Faktor  $f_{GEE,RK} = 0.70$ 

Heizwärmebedarf  $HWB_{RK} = 46.9 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ Primärenergiebedarf  $PEB_{HEB+BelEB,n.ern.,RK} = 39,3 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ n.ern. für RH+WW+Bel

#### WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	$Q_{h,Ref,SK} =$	32.277 kWh/a	$HWB_{Ref,SK} = 60,3 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Heizwärmebedarf	$Q_{h,SK} =$	38.085 kWh/a	HWB $_{SK}$ = 71,2 kWh/m <sup>2</sup> a
Warmwasserwärmebedarf	Q <sub>tw</sub> =	6.251 kWh/a	WWWB = 11,7 kWh/m²a
Heizenergiebedarf	Q <sub>HEB,SK</sub> =	42.210 kWh/a	$HEB_{SK} = 78,9 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Energieaufwandszahl Warmwasser			$e_{AWZ,WW} = 0,51$
Energieaufwandszahl Raumheizung			e <sub>AWZ,RH</sub> = 1,21
Energieaufwandszahl Heizen			e <sub>AWZ,H</sub> = 1,10
Betriebsstrombedarf	Q <sub>BSB</sub> =	1.086 kWh/a	BSB = $2.0 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Kühlbedarf	Q <sub>KB,SK</sub> =	12.302 kWh/a	$KB_{SK} = 23.0 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Kühlenergiebedarf	Q <sub>KEB,SK</sub> =	- kWh/a	$KEB_{SK} = - kWh/m^2a$
Energieaufwandszahl Kühlen			$e_{AWZ,K} = 0.00$
Befeuchtungsenergiebedarf	$Q_{BefEB,SK} =$	- kWh/a	BefEB <sub>SK</sub> = $- kWh/m^2a$
Beleuchtungsenergiebedarf	Q <sub>BelEB</sub> =	11.602 kWh/a	BelEB = 21,7 kWh/m²a
Endenergiebedarf	Q <sub>EEB,SK</sub> =	54.899 kWh/a	$EEB_{SK} = 102,6 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Primärenergiebedarf	Q <sub>PEB,SK</sub> =	94.957 kWh/a	PEB <sub>SK</sub> = $177,4$ kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	$Q_{PEBn.ern.,SK} =$	27.139 kWh/a	$PEB_{n.ern.,SK} = 50,7 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q <sub>PEBern.,SK</sub> =	67.818 kWh/a	$PEB_{ern.,SK} = 126,7 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
äquivalente Kohlendioxidemissionen	$Q_{CO2eq,SK} =$	4.527 kg/a	$CO_{2eq,SK} = 8.5 \text{ kg/m}^2\text{a}$
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			$f_{GEE,SK} = 0.67$
Photovoltaik-Export	Q <sub>PVE,SK</sub> =	- kWh/a	$PVE_{EXPORT,SK} = - kWh/m^2a$

**ERSTELLT** 

GWR-Zahl ErstellerIn

Ausstellungsdatum 18.09.2025 Gültigkeitsdatum 17.09.2035

Geschäftszahl

Unterschrift



Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter Können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

#### Datenblatt GEQ Sportplatzgebäude Kirchschlag

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

# HWB<sub>Ref,SK</sub> 60 f<sub>GEE,SK</sub> 0,67

#### Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF 535 m $^2$  charakteristische Länge I $_{\rm c}$  1,52 m Konditioniertes Brutto-Volumen 1.784 m $^3$  Kompaktheit A $_{\rm B}$  / V $_{\rm B}$  0,66 m $^{-1}$ 

Gebäudehüllfläche A<sub>B</sub> 1.171 m²

#### Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: Einreichplan Fa. Drasscher 21.11.2012, 18.09.2025

Bauphysikalische Daten: EAW Baumeister Lintner 05.03.2013, 18.09.2025

Haustechnik Daten: EAW Baumeister Lintner 05.03.2013, 18.09.2025

#### Haustechniksystem

Raumheizung: Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar)) + Solaranlage

hochselektiv 16m²

Warmwasser Kombiniert mit Raumheizung + Solaranlage hochselektiv 16m²

Lüftung: Fensterlüftung, Nassraumlüfter vorhanden

#### Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte
Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

#### Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON H 5057-1 / ON H 5058-1 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: Mai 2023

#### Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

# **Empfehlungen**



Kirchschlag 3631 Ottenschlag Veranstaltungsstätten und Mehrzweckgebäude, 535 m²

# **Empfehlungen**





Wärmedämmung der DS01 - Dachschräge nicht hinterlüftet, AW01 - Außenwand EG, AW02 - Außenwand OG, DD01 - Außendecke, Wärmestrom nach unten, EB01 - erdanliegender Fußboden (>1,5m unter Erdreich) nicht wirtschaftlich.

Der Fenstertausch von U-Glas 1,10, U-Rahmen 1,20 W/m²K, U-Wert 1,60 W/m²K ist nicht wirtschaftlich.

Dämmstoffpreise: Schrägdach 120,- €/m³ (0,038 W/mK); Wand 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Kellerdecke 190,-

€/m³ (0,031 W/mK);

Fensterpreise: Fenster Uw 0,8 W/m²K 550,- €/m²;

Betrachtungszeitraum: 20 Jahre

Preise inkl. aller Steuern. Die angeführten Preise stellen kein Angebot dar. Kostensteigerung Energiepreis 3 % p.a., kalkulatorische Zinsen 2 % p.a.

Berechnung gemäß ÖNORM B 8110-4



#### Heizlast Abschätzung Sportplatzgebäude Kirchschlag

BAUGESELLSCHAFT m.b.H.

#### Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der **Energieausweis-Berechnung**

Berechnungsblatt

Bauherr

- Laurion		Tianor / Baamma / Haaovorwallang							
Marktgemeinde Kirchschlag									
Kirchschlag 2									
3631 Kirchschlag									
Tel.:		Tel.:							
Norm-Außentemperatur:	-17,1 °C	Standort:	Ottenschlag						
Berechnungs-Raumtemperatur:	Brutto-Rai	uminhalt der							
Temperatur-Differenz:	39,1 K	beheizten	Gebäudeteil	1.783,92 m³					
		Gebäudehüllfläche:			1.170,64 m²				
Sauteile Sau		Fläche	Wärmed koeffizient	Korr faktor	Leitwert				
		A [m²]	U [W/m² K]	f [1]	[W/K]				
AW01 Außenwand EG		250,71	0,199	1,00	49,89				
AW02 Außenwand OG		253,45	0,103	1,00	26,00				
DD01 Außendecke, Wärmestrom	nach unten	68,06	0,094	1,00	6,42				
DS01 Dachschräge nicht hinterlü	ftet	301,79	0,113	1,00	34,05				
FE/TÜ Fenster u. Türen		63,09	1,316		83,04				
EB01 erdanliegender Fußboden	(>1,5m unter Erdreich)	233,55	0,296	0,50	34,60				
Summe OBEN-Bauteile		301,79							
Summe UNTEN-Bauteile		301,61							

504,16

63,09

F\A//L/1

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Summe		[W/K]	234
Wärmebrücken (vereinfacht)		[W/K]	26
Transmissions - Leitwert		[W/K]	259,75
Lüftungs - Leitwert		[W/K]	870,45
Gebäude-Heizlast Abschätzung	Luftwechsel = 2,30 1/h	[kW]	44,2
Flächenbez. Heizlast Abschätzung (535	m²) [W/	m² BGF]	82,58

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers. Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Dem Lüftungsleitwert liegt eine Nutzung von 24 Stunden mal 365 Tage zugrunde. Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Summe Außenwandflächen

Fensteranteil in Außenwänden 11,1 %



#### **Bauteile**

AUSTROTHERM EPS F

Silikonharzputz

Caparol Capatect Klebespachtel 160

#### Sportplatzgebäude Kirchschlag

	GESE			

0,1400

0,0030

0,0020

0,040

1,000

0,750

3,500

0,003

0,003

0,10

AW01 Außenwand EG bestehend	von Innen na	ch Außen	Dicke	λ	d/λ
KalkzementPutz	В		0,0200	0,830	0,024
2.302.12 Hochlochziegelmauer	В		0,3000	0,380	0,789
KalkzementPutz	В		0,0300	0,830	0,036
AUSTROTHERM EPS F	В		0,1600	0,040	4,000
Caparol Capatect Klebespachtel 160	В		0,0030	1,000	0,003
Silikonharzputz	В		0,0020	0,750	0,003
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke ge	samt 0,5150	<b>U-Wert</b>	0,20
AW02 Außenwand OG					
bestehend	von Innen na	ch Außen	Dicke	λ	$d/\lambda$
Knauf Gipskarton Feuerschutzplatte imprägniert	В		0,0150	0,250	0,060
OSB-Platten (650 kg/m³)	В		0,0150	0,130	0,115
Aufdoppelung dazw.	В	8,3 %	0,0800	0,120	0,056
ISOVER Uniroll Classic	В	91,7 %		0,038	1,930
OSB-Platten (650 kg/m³)	В		0,0180	0,130	0,138
Riegel dazw.	В	10,0 %	0,1600	0,120	0,133
ISOVER Uniroll Classic	В	90,0 %		0,038	3,789
AGEPAN® UDP N+F	В		0,0150	0,063	0,238

В

В

В

Dicke gesamt 0,4480 RT 9,7486 RTo 10,0220 RTu 9,4752 **U-Wert** 0,050 Aufdoppelung: Achsabstand 0,600 Breite Rse+Rsi 0,17

Riegel: Achsabstand 0,800 Breite 0,080

DD01 Aul	Bendecke, '	Wärmestrom	nach unten
----------	-------------	------------	------------

bestehend		von Innen n	ach Außen	Dicke	λ	d/λ
Keramische Beläge		В		0,0200	1,200	0,017
Zementestriche		В		0,0600	1,700	0,035
Polyethylenbahn		В		0,0002	0,500	0,000
AUSTROTHERM EPS W20		В		0,1200	0,038	3,158
OSB-Platten (650 kg/m³)		В		0,0220	0,130	0,169
ISOCELL AIRSTOP Dampfbremse		В		0,0002	0,220	0,001
Tram dazw.		В	20,0 %	0,2400	0,120	0,400
ISOVER Uniroll Classic		В	80,0 %		0,038	5,053
AGEPAN® UDP N+F		В		0,0150	0,063	0,238
AUSTROTHERM EPS F		В		0,0800	0,040	2,000
Caparol Capatect Klebespachtel 160		В		0,0030	1,000	0,003
Silikonharzputz		В		0,0020	0,750	0,003
RTo 10,9441	RTu 10,2459	RT 10,5950	Dicke ge	samt 0,5624	U-Wert	0,09

0,700 Breite Tram: Achsabstand 0,140 Rse+Rsi 0,21



#### **Bauteile**

#### Sportplatzgebäude Kirchschlag

D	CECEL	 	-	L	ш

DS01 Dachsch	räge nicht hintei	rlüftet						
bestehend				von Außen r	Dicke	λ	d/λ	
Unterdeck- und Unters	spannbahn Wütop	170 SK		В		0,0003	0,220	0,001
1.402.02 Holz				В		0,0240	0,140	0,171
Sparren dazw.				В	12,5 %	0,2800	0,120	0,292
ISOVER Uniroll Cla	assic			В	87,5 %		0,038	6,447
Aufdoppelung dazw.				В	10,0 %	0,1000	0,120	0,083
ISOVER Uniroll Cla				В	90,0 %		0,038	2,368
Airstop 1500 Dampfsp	erre			В		0,0002	0,500	0,000
Sparschalung dazw.				В	15,2 %	0,0240	0,120	0,030
Luft steh., W-Fluss			n	В	84,8 %		0,147	0,139
Knauf Gipskarton Feu		•		В		0,0150	0,250	0,060
	RTo 9,2159		8,5087	RT 8,8623	Dicke ge	esamt 0,4435	U-Wert	0,11
Sparren :	Achsabstand	- ,	Breite	0,100		Rse+Rsi 0,	,14	
Aufdoppelung :	Achsabstand	-,	Breite	0,060				
Sparschalung:	Achsabstand	0,330		0,050				
	gender Fußbode	n (>1,5m	unter			Distra	2	-1 / 2
bestehend				von Innen na	acn Auisen	Dicke	λ	d/λ
Keramische Beläge	_			В		0,0200	1,300	0,015
PROFI Zementestrich	е			В		0,0500	1,400	0,036
Polyethylenbahn	d King Califf (1900	\ \( \( \alpha \) \( \lambda \)		В		0,0002 0.0300	0,500	0,000 0,043
Schüttungen aus Sand Stahlbeton 160 kg/m³				B B		0,0300	0,700 2,500	0,043
Caparol Capatect Dali	,	,	_	В		0,1000	0,033	3,030
Caparor Capatect Dan	maurier i assaueriu	ammpiati	C	Rse+Rsi = 0,17	Dieko a	esamt 0,4002	U-Wert	0,30
7004				NSE+NSI - 0, 17	Dicke ge	35aiiit 0,4002	O-Weit	0,30
ZD01 warme Zv bestehend	wischendecke			von Innen na	ach Außen	Dicke	λ	d/λ
Keramische Beläge				В		0,0200	1,300	0,015
Polyethylenbahn				В		0,0002	0,500	0,000
PROFI Zementestrich	е			В		0,0600	1,400	0,043
AUSTROTHERM EPS	S W20			В		0,1200	0,038	3,158
Stahlbeton 160 kg/m³	Armierungsstahl (2	Vol.%)		В		0,2000	2,500	0,080
Baumit KalkzementPu	ıtz KZP 65			В		0,0100	0,830	0,012
				Rse+Rsi = 0,26	Dicke ge	esamt 0,4102	U-Wert	0,28

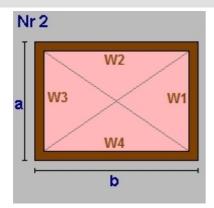
Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m²],  $\lambda$ [W/mK] \*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946



#### Geometrieausdruck Sportplatzgebäude Kirchschlag

BAUGESELLSCHAFT m.b.H.

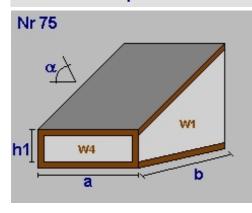
#### **EG** Grundform



**EG Summe** 

EG Bruttogrundfläche [m²]: 233,55 EG Bruttorauminhalt [m³]: 703,02

#### DG Dachkörper



Dachneigung a(°) 2,00 a = 35,82b = 8,42h1 = 3,00lichte Raumhöhe =  $2,85 + \text{obere Decke: } 0,44 \Rightarrow 3,29m$ 301,60m² BRI 949,15m<sup>3</sup> Dachfl. 301,79m<sup>2</sup> Wand W1 26,50m<sup>2</sup> AW02 Außenwand OG Wand W2 117,99m<sup>2</sup> AW02 Wand W3 26,50m<sup>2</sup> AW02 Wand W4 107,46m<sup>2</sup> AW02 301,79m² DS01 Dachschräge nicht hinterlüftet Dach Boden -233,54m² ZD01 warme Zwischendecke 68,06m<sup>2</sup> DD01 Teilung

**DG Summe** 

DG Bruttogrundfläche [m²]: 301,60 DG Bruttorauminhalt [m³]: 949,15

#### **Deckenvolumen DD01**

Fläche 68,06  $m^2$  x Dicke 0,56  $m = 38,28 m^3$ 

#### **Deckenvolumen EB01**

Fläche 233,55  $m^2$  x Dicke 0,40 m = 93,47  $m^3$ 

Bruttorauminhalt [m³]: 131,74

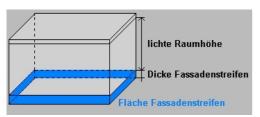


#### Geometrieausdruck Sportplatzgebäude Kirchschlag

BAUGESELLSCHAFT m.b.H.

#### Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand Boden Dicke Länge Fläche
AW01 - EB01 0,400m 84,68m 33,89m²



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 535,15 Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 1.783,92



#### Fenster und Türen Sportplatzgebäude Kirchschlag

#### BAUGESELLSCHAFT m.b.H.

Тур		Bauteil	Anz	. Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs gt	ot amso
В		Prüfnorr	nma	ß Typ 1 (T1)	1,23	1,48	1,82	1,10	1,20	0,040	1,32	1,23		0,64		
В		Prüfnorr	nma	ß Typ 2 (T2) - Fenstertür	1,48	2,18	3,23	1,10	1,20	0,040	2,53	1,20		0,64		
											3,85					
N																
В	EG	AW01	2	0,90 x 2,00	0,90	2,00	3,60					1,60	5,76			
			2				3,60				0,00		5,76			
0																
В	EG	AW01	2	1,00 x 2,15	1,00	2,15	4,30					1,60	6,88			
B T1	EG	AW01	6	1,30 x 1,30	1,30	1,30	10,14	1,10	1,20	0,040	7,26	1,23	12,50	0,64	0,50 1,	00,00
B T1	EG	AW01	2	0,90 x 1,30	0,90	1,30	2,34	1,10	1,20	0,040	1,54	1,26	2,94	0,64	0,50 1,	00,00
B T2	EG	AW01	1	0,50 x 2,15	0,50	2,15	1,08	1,10	1,20	0,040	0,59	1,31	1,41	0,64	0,50 1,	00,00
B T1	EG	AW01	2	2,60 x 1,30	2,60	1,30	6,76	1,10	1,20	0,040	4,58	1,26	8,52	0,64	0,50 1,	00,00
B T1	DG	AW02	8	1,20 x 1,30	1,20	1,30	12,48	1,10	1,20	0,040	8,80	1,24	15,44	0,64	0,50 1,	00,00
B T1	DG	AW02	2	1,00 x 0,80	1,00	0,80	1,60	1,10	1,20	0,040	0,96	1,28	2,05	0,64	0,50 1,	00,00
			23		•		38,70				23,73		49,74			
S																
B T1	EG	AW01	1	1,30 x 1,30	1,30	1,30	1,69	1,10	1,20	0,040	1,21	1,23	2,08	0,64	0,50 1,	00,00
В	EG	AW01	1	1,00 x 2,00	1,00	2,00	2,00					1,60	3,20			
B T1	DG	AW02	1	1,20 x 1,30	1,20	1,30	1,56	1,10	1,20	0,040	1,10	1,24	1,93	0,64	0,50 1,	00,00
			3		•		5,25				2,31		7,21			
W																
В	EG	AW01	1	1,00 x 2,15	1,00	2,15	2,15					1,60	3,44			
B T1	EG	AW01	4	0,65 x 0,65	0,65	0,65	1,69	1,10	1,20	0,040	0,81	1,32	2,24	0,64	0,50 1,	00,00
B T1	EG	AW01	4	0,90 x 0,65	0,90	0,65	2,34	1,10	1,20	0,040	1,26	1,30	3,05	0,64	0,50 1,	00,00
B T1	DG	AW02	6	1,20 x 1,30	1,20	1,30	9,36	1,10	1,20	0,040	6,60	1,24	11,58	0,64	0,50 1,	00,00
			15		1		15,54				8,67		20,31			
Summe	)		43				63,09				34,71		83,02			

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

amsc... Param. zur Bewert. der Aktivierung von Sonnenschutzeinricht. Sommer

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp gtot ... Gesamtenergiedurchlassgrad der Verglasung inkl. Abschlüsse

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes



#### Rahmen Sportplatzgebäude Kirchschlag

BAUGESELLSCHAFT m.b.H.

Bezeichnung	Rb.re.	Rb.li.	Rb.o.	Rb.u.	%	Stulp Anz.	Stb. P		Pfb.	V-Sp.	Spb.	
Typ 1 (T1)	0,100	0,100	0,100	0,100	28					 		Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (2-fach)
Typ 2 (T2)	0,100	0,100	0,100	0,100	21							Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (2-fach)
1,20 x 1,30	0,100	0,100	0,100	0,100	29							Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (2-fach)
1,00 x 0,80	0,100	0,100	0,100	0,100	40							Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (2-fach)
1,30 x 1,30	0,100	0,100	0,100	0,100	28							Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (2-fach)
0,90 x 1,30	0,100	0,100	0,100	0,100	34							Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (2-fach)
0,50 x 2,15	0,100	0,100	0,100	0,100	46							Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (2-fach)
2,60 x 1,30	0,100	0,100	0,100	0,100	32			2	0,160			Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (2-fach)
0,65 x 0,65	0,100	0,100	0,100	0,100	52							Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (2-fach)
0,90 x 0,65	0,100	0,100	0,100	0,100	46							Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (2-fach)

Rb.li,re,o,u ...... Rahmenbreite links,rechts,oben, unten [m]
Stb. ..... Stulpbreite [m] H-Sp. Anz ..... Anzahl der horizontalen Sprossen
Pfb. ..... Pfostenbreite [m] V-Sp. Anz ..... Anzahl der vertikalen Sprossen Pfb. ..... Pfostenbreite [m] Typ ..... Prüfnormmaßtyp

% ....... Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. .... Sprossenbreite [m]



#### Kühlbedarf Standort Sportplatzgebäude Kirchschlag

BAUGESELLSCHAFT m.b.H.

#### Kühlbedarf Standort (Ottenschlag)

BGF 535,15  $m^2$  L T 259,75 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,40

BRI 1.783,92 m<sup>3</sup>

Gesamt	365		43.054	42.081	85.135	50.231	13.116	63.347		12.302
Dezember	31	-2,18	5.446	5.323	10.769	4.266	343	4.609	0,99	0
November	30	1,95	4.497	4.395	8.893	4.129	474	4.602	0,99	0
Oktober	31	7,87	3.504	3.425	6.929	4.266	817	5.084	0,94	0
September	30	13,02	2.428	2.373	4.800	4.129	1.242	5.370	0,79	1.567
August	31	16,09	1.915	1.872	3.786	4.266	1.657	5.924	0,62	3.178
Juli	31	16,71	1.796	1.756	3.552	4.266	1.698	5.964	0,58	3.508
Juni	30	14,65	2.122	2.074	4.196	4.129	1.615	5.743	0,69	2.509
Mai	31	11,28	2.844	2.780	5.623	4.266	1.707	5.973	0,82	1.540
April	30	6,80	3.590	3.509	7.099	4.129	1.390	5.518	0,93	0
März	31	2,33	4.574	4.470	9.044	4.266	1.054	5.320	0,97	0
Februar	28	-1,38	4.779	4.671	9.450	3.853	676	4.530	0,99	0
Jänner	31	-2,76	5.559	5.433	10.992	4.266	445	4.711	0,99	0
		temperaturen °C	verluste kWh	verluste kWh	kWh	kWh	kWh	kWh		kWh
Monate	Tage	Mittlere Außen-	Transm wärme-	Lüftungs- wärme-	Wärme- verluste	Innere Gewinne	Solare Gewinne	Gesamt- Gewinne	Ausnut- zungsgrad	Kühl- bedarf

 $KB = 22,99 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ 



#### Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima Sportplatzgebäude Kirchschlag

BAUGESELLSCHAFT m.b.H.

#### Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima

BGF 535,15 m<sup>2</sup> L<sub>T</sub> 259,75 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,17

BRI 1.783,92 m<sup>3</sup>

Gesamt	365		33.294	7.276	40.571	0	13.155	13.155		1.575
Dezember	31	2,19	4.601	1.006	5.607	0	314	314	1,00	0
November	30	6,16	3.711	811	4.521	0	423	423	1,00	0
Oktober	31	11,64	2.775	607	3.382	0	844	844	1,00	0
September	30	17,03	1.678	367	2.044	0	1.211	1.211	0,99	0
August	31	20,56	1.051	230	1.281	0	1.608	1.608	0,77	440
Juli	31	21,12	943	206	1.149	0	1.810	1.810	0,63	788
Juni	30	19,33	1.247	273	1.520	0	1.719	1.719	0,83	348
Mai	31	16,20	1.894	414	2.308	0	1.740	1.740	0,97	0
April	30	11,62	2.689	588	3.277	0	1.341	1.341	1,00	0
März	31	6,81	3.709	811	4.519	0	1.063	1.063	1,00	0
Februar	28	2,73	4.062	888	4.950	0	671	671	1,00	0
Jänner	31	0,47	4.934	1.078	6.012	0	411	411	1,00	0
		temperaturen °C	verluste kWh	verluste kWh	kWh	kWh	kWh	kWh		kWh
Monate	Tage	Mittlere Außen-	Transm wärme-	Lüftungs- wärme-	Wärme- verluste	Innere Gewinne	Solare Gewinne	Gesamt- Gewinne	Ausnut- zungsgrad	Kühl- bedarf

 $KB^* = 0.88 \text{ kWh/m}^3\text{a}$ 



#### RH-Eingabe Sportplatzgebäude Kirchschlag

BAUGESELLSCHAFT m.b.H.

#### Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

<u>Abgabe</u>

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 60°/35°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit Thermostatventilen

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

VerteilungLeitungslängen It. DefaultwertengedämmtVerhältnisDämmungLeitungslängekonditioniertDämmstoffdicke zuArmaturen[m][%]

Verteilleitungen Ja 1/3 Nein 28,05 0
Steigleitungen Ja 1/3 Nein 42,81 100

Anbindeleitungen Ja 1/3 Nein 299,68

**Speicher** 

Art des Speichers für automatisch beschickte Heizungen

**Standort** konditionierter Bereich mit Anschluss Heizregister Solaranlage

Baujahr Ab 1994 Anschlussteile gedämmt

**Nennvolumen** 1000 I freie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher q <sub>b.WS</sub> = 4,46 kWh/d Defaultwert

#### Bereitstellung

Bereitstellungssystem Nah-/Fernwärme

**Energieträger** Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar)

**Betriebsweise** gleitender Betrieb

Nennwärmeleistung 26,48 kW Defaultwert

#### Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe92,09 WDefaultwertSpeicherladepumpe76,54 WDefaultwert

<sup>\*)</sup> Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)



#### WWB-Eingabe Sportplatzgebäude Kirchschlag

BAUGESELLSCHAFT m.b.H.

#### Warmwasserbereitung

**Allgemeine Daten** 

Wärmebereitstellung gebäudezentral

kombiniert mit Raumheizung

**Abgabe** 

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation Leitungslängen It. Defaultwerten konditioniert gedämmt Verhältnis Dämmung Leitungslänge Dämmstoffdicke zu Armaturen [m] [%] Rohrdurchmesser 0 Verteilleitungen 12,57 Nein Ja 1/3 1/3 100 Steigleitungen Ja Nein 21,41

Stichleitungen 12,84 Material Kunststoff 1 W/m

**Speicher** 

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher

**Standort** konditionierter Bereich mit Anschluss Heizregister Solaranlage

**Baujahr** Ab 1994 Anschlussteile gedämmt

Nennvolumen 800 I freie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher q <sub>b,WS</sub> = 3,30 kWh/d Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

**Speicherladepumpe** 76,54 W Defaultwert

<sup>\*)</sup> Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)



#### SOLAR-Eingabe Sportplatzgebäude Kirchschlag

BAUGESELLSCHAFT m.b.H.

#### Thermische Solaranlage

Vereinfachte Berechnung gemäß ÖNORM H 5056

**Solarkollektorart** Hochselektiv (z.B. Schwarzchrom)

Anlagentyp primär Warmwasser, sekundär Raumheizung

Nennvolumen 1000 I Defaultwert

Kollektoreigenschaften

Aperturfläche16,00 m²Kollektorverdrehung0 GradNeigungswinkel0 Grad

Regelwirkungsgrad0,95FixwertKonversionsrate0,80DefaultwertVerlustfaktor3,50Defaultwert

<u>Umgebung</u>

Geländewinkel 0 Grad

Rohrleitungen Leitungslängen It. Defaultwerten

Positionierung	gedämmt	Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außendurch- messer [mm]	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
vertikal	Ja	2/3		31,4	100
horizontal	Ja	2/3		9,7	0

#### Hilfsenergie - elektrische Leistung

Anzahi	gesamter	
	Leistungsbedarf [W]	
1	3,00	Defaultwerte
1	126,00	Defaultwerte
0		Defaultwerte
	Anzani  1  1  0	Leistungsbedarf [W] 1 3,00



#### Endenergiebedarf Sportplatzgebäude Kirchschlag

BAUGESELLSCHAFT m.b.H.

_ 1 1 0	-			BAGGEGEEEGGHAI I IIIIBII II				
<u>Endenergiebedarf</u>								
Heizenergiebedarf	$Q_{HEB}$	=	42.210 kWh/a					
Kühlenergiebedarf	$Q_{KEB}$	=	0 kWh/a					
Beleuchtungsenergiebedarf	$Q_{BelEB}$	=	11.602 kWh/a					
Betriebsstrombedarf	$Q_{BSB}$	=	1.086 kWh/a					
Netto-Photovoltaikertrag	NPVE	=	0 kWh/a					
Endenergiebedarf	Q <sub>EEB</sub>	=	54.899 kWh/a					
Heizenergiebedarf - HEB								
Heizenergiebedarf	$\mathbf{Q}_{HEB}$	=	42.210 kWh/a					
Heiztechnikenergiebedarf	Q <sub>HTEB</sub>	=	5.147 kWh/a					

Warmwasserwärmebedarf Q<sub>tw</sub> = 6.251 kWh/a

Wa	rmwas	serk	pereitung
<u>Wärmeverluste</u>			
Abgabe	$Q_{TW,WA}$	=	117 kWh/a
Verteilung	$Q_{TW,WV}$	=	801 kWh/a
Speicher	Q <sub>TW,WS</sub>		1.330 kWh/a
Bereitstellung	Q <sub>kom,WB</sub>		58 kWh/a
	$\mathbf{Q}_{TW}$	=	2.306 kWh/a
<u>Hilfsenergiebedarf</u>			
Verteilung	$Q_{TW,WV,HE}$	=	0 kWh/a
Speicher	Q <sub>TW,WS,HE</sub>	=	45 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{TW,WB,HE}$	=	0 kWh/a
	Q <sub>TW,HE</sub>	=	45 kWh/a
Heiztechnikenergiebedarf - Warmwasser	Q <sub>HTEB,TW</sub>	=	-3.288 kWh/a
Heizenergiebedarf Warmwasser	Q <sub>HEB,TW</sub>	,=	2.962 kWh/a

Hinweis Heiztechnikenergiebedarf:

Ein negativer Heiztechnikenergiebedarf (HTEB) kann durch Wärmeerträge der Wärmepumpe, Solaranlage oder durch Wärmerückgewinnung von Verlusten aus Leitungen auftreten.



#### Endenergiebedarf Sportplatzgebäude Kirchschlag

BAUGESELLSCHAFT m.b.H.

Heizwärmebedarf	$Q_h$	=	36.727 kWh/a
Wärmegewinne	$\overline{\mathtt{Q}_{g}}$	=	28.449 kWh/a
Innere Wärmegewinne	$Q_{i}^{3}$	=	22.781 kWh/a
Solare Wärmegewinne	$Q_s$	=	5.669 kWh/a
Wärmeverluste	Q <sub>I</sub>	=	67.137 kWh/a
Transmissionswärmeverluste Lüftungswärmeverluste	${\sf Q}_{\sf T}$ ${\sf Q}_{\sf V}$	=	33.952 kWh/a 33.185 kWh/a

	Raumheizung						
<u>Wärmeverluste</u>							
Abgabe	Q <sub>H,WA</sub> :	=	1.718 kWh/a				
Verteilung		=	5.467 kWh/a				
Speicher		=	1.194 kWh/a				
Bereitstellung		=	758 kWh/a				
	Q <sub>H</sub> :	=	9.137 kWh/a				
Hilfsenergiebedarf							
Abgabe	Q <sub>H,WA,HE</sub> =	=	0 kWh/a				
Verteilung	Q <sub>H,WV,HE</sub> :	=	214 kWh/a				
Speicher	_	=	118 kWh/a				
Bereitstellung	_	=	0 kWh/a				
	Q <sub>H,HE</sub> =	=	332 kWh/a				
Heiztechnikenergiebedarf Raumheizung	$Q_{HTEB,H} =$		1.929 kWh/a				
Heizenergiebedarf Raumheizung	Q <sub>HEB,H</sub>	=	38.655 kWh/a				

Raumheizung Warmwasserbereitung	$Q_{Sol,H} = Q_{Sol,TW} = 0$	320 kWh/a 5.594 kWh/a
	Q <sub>Sol,N</sub> =	6.644 kWh/a
<u>Hilfsenergiebedarf</u>		
Regelung, Pumpen, Ventile	Q <sub>Sol,HE</sub> =	215 kWh/a
	Q <sub>Sol,HE</sub> =	215 kWh/a

Wärmeertrag



#### Endenergiebedarf Sportplatzgebäude Kirchschlag

BAUGESELLSCHAFT m.b.H.

#### Zurückgewinnbare Verluste



## Beleuchtung

gemäß ÖNORM H 5059-1:2019-01-15

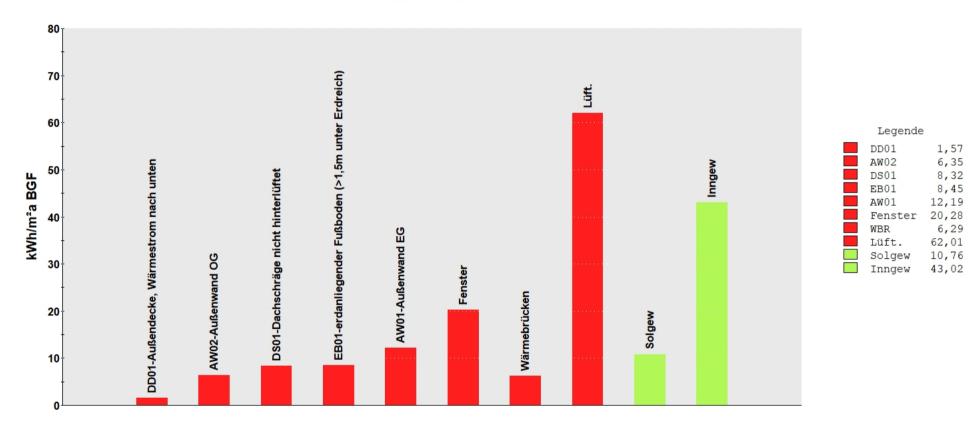
**Berechnung: Defaultwert** 

Beleuchtungsenergiebedarf BelEB **21,68** kWh/m²a



BAUGESELLSCHAFT m.b.H.

#### Verluste und Gewinne



# Gesamtenergieeffizienzfaktor gemäß ÖNORM H 5050-1 (Referenzklimabedingungen)



Sportplatzgebäude Kirchschlag	]			
Brutto-Grundfläche Brutto-Volumen Gebäude-Hüllfläche Kompaktheit charakteristische Länge (lc)	535 1.784 1.171 0,66 1,52	m³ m² 1/m		
HEB <sub>RK</sub>	54,4	kWh/m²a	(auf Basis HWB <sub>RK</sub>	46,9 kWh/m²a)
HEB <sub>RK,26</sub>	98,1	kWh/m²a	(auf Basis HWB <sub>RK,26</sub>	66,8 kWh/m²a)
KEB <sub>RK</sub>	0,0	kWh/m²a		
KEB <sub>RK,26</sub>	0,0	kWh/m²a	(bezogen auf eine Ges	schoßhöhe von 3,00 m)
BelEB	21,7	kWh/m²a		
BelEB <sub>26</sub>	12,0	kWh/m²a	(bezogen auf eine Ges	schoßhöhe von 3,00 m)
BSB	2,0	kWh/m²a		
BSB <sub>26</sub>	2,3	kWh/m²a	(bezogen auf eine Ges	schoßhöhe von 3,00 m)
EEB <sub>RK</sub>	78,1	kWh/m²a	EEB <sub>RK</sub> = HEB <sub>RK</sub> +	KEB <sub>RK</sub> + BelEB + BSB - PVE
EEB <sub>RK,26</sub>	112,4	kWh/m²a	$EEB_{RK,26} = HEB_{RK,2}$	e + KEB <sub>RK,26</sub> + BelEB <sub>26</sub> + BSB <sub>26</sub>
f GEE,RK	0,70	f <sub>GEE,RK</sub> =	EEB <sub>RK</sub> / EEB <sub>RK,26</sub>	

# Gesamtenergieeffizienzfaktor gemäß ÖNORM H 5050-1 (Standortklimabedingungen)



Sportplatzgebäude Kirchschlag	9			
Brutto-Grundfläche Brutto-Volumen Gebäude-Hüllfläche Kompaktheit charakteristische Länge (Ic)	535 1.784 1.171 0,66 1,52	m³ m² 1/m		
HEB <sub>SK</sub>	78,9	kWh/m²a	(auf Basis HWB <sub>SK</sub>	71,2 kWh/m²a)
HEB <sub>SK,26</sub>	137,7	kWh/m²a	(auf Basis HWB SK,26	66,8 kWh/m²a)
KEBsk	0,0	kWh/m²a		
KEB <sub>SK,26</sub>	0,0	kWh/m²a	(bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)	
BelEB	21,7	kWh/m²a		
BelEB <sub>26</sub>	12,0	kWh/m²a	(bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)	
BSB	2,0	kWh/m²a		
BSB <sub>26</sub>	2,3	kWh/m²a	(bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)	
EEB sk	102,6	kWh/m²a	EEB SK = HEB SK +	KEB <sub>SK</sub> + BelEB + BSB - PVE
EEB SK,26	152,0	kWh/m²a	EEB SK,26 = HEB SK,2	6 + KEB <sub>SK,26</sub> + BelEB <sub>26</sub> + BSB <sub>26</sub>
f gee,sk	0,67	fgee,sk =	EEB SK / EEB SK,26	